

[Free] Handlexikon Geistige Behinderung: Schlsselbegriffe aus der Heil- und Sonderpdagogik, Sozialen Arbeit, Medizin, Psychologie, Soziologie und Sozialpolitik

Handlexikon Geistige Behinderung: Schlsselbegriffe aus der Heil- und Sonderpdagogik, Sozialen Arbeit, Medizin, Psychologie, Soziologie und Sozialpolitik

Von Kohlhammer Verlag
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #62843 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-04Erscheinungsdatum:
2013-07-04File Name: B00R3HMJKC | File size: 72.Mb

Von Kohlhammer Verlag : Handlexikon Geistige Behinderung: Schlsselbegriffe aus der Heil- und Sonderpdagogik, Sozialen Arbeit, Medizin, Psychologie, Soziologie und Sozialpolitik before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Handlexikon Geistige Behinderung: Schlsselbegriffe aus der Heil- und Sonderpdagogik, Sozialen Arbeit, Medizin, Psychologie, Soziologie und Sozialpolitik:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ntzliche HilfeVon MolchDas Handlexikon war eine gute Investition. Es ist umfassend und die wichtigsten Schlagwrter sind verstdndlich definiert. Am Ende eines jeden Suchbegriffs gibt es eine Literatur/Quellenangabe, die fr weitere Recherchen hilfreich ist. Das Seitenregister ermnglicht eine schnelle Suche. Inhaltlich berzeugt das Buch durch u.a. das Nutzen von aktueller Literatur und fhrt zu manchen Begriffen einen kurzen historischen Rckblick auf.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groe HilfeVon BonnieDieses Buch zu bestellen war die Beste Entscheidung berhaupt. Man kann in jeder Lebenslage hineinschauen und findet schnell, verstdndliche Definitionen. Fr die Ausbildung und danach super geeignet. Gehrt meiner Meinung nach in jedes Buchregal (privat und in Einrichtungen , und/oder Schulen).

KurzbeschreibungWie kaum ein anderer Bereich der Heil- und Sonderpdagogik ist die Arbeit mit geistig behinderten Menschen in den letzten Jahren in Bewegung geraten. Mit der Anerkennung der Lern- und Entwicklungsfhigkeit von Menschen mit geistiger Behinderung haben sich auch die Theorien und Konzepte der Geistigbehindertenhilfe einer Kompetenz- und Strkenperspektive verschrieben und um die Betroffenen sicht und das Engagement zur Strkung ihrer Rechte in der Gesetzgebung ergnzt. Das Handlexikon liefert angesichts der rasanten Entwicklungen und Umbrche der Geistigbehindertenhilfe in den letzten Jahren eine solide wissenschaftliche Orientierungshilfe. Dafr wurden alle wesentlichen Schlsselbegriffe aufgenommen, die sowohl in praktischer als auch theoretischer Hinsicht bedeutsam sind. Dabei will das Handlexikon gleichzeitig den interdisziplinren Charakter dieses Fach- und Arbeitsbereiches zum Ausdruck bringen, indem die aufgenommenen Begriffe nicht nur aus dem Bereich der Heil- und Sonderpdagogik, sondern auch aus Psychiatrie/Medizin, Psychologie, Soziologie, Sozialpolitik und Sozialer Arbeit stammen.

KurzbeschreibungWie kaum ein anderer Bereich der Heil- und Sonderpdagogik ist die Arbeit mit geistig behinderten Menschen in den letzten Jahren in Bewegung geraten. Mit der Anerkennung der Lern- und Entwicklungsfhigkeit von Menschen mit geistiger Behinderung haben sich auch die Theorien und Konzepte der Geistigbehindertenhilfe einer Kompetenz- und Strkenperspektive verschrieben und um die Betroffenen sicht und das Engagement zur Strkung ihrer Rechte in der Gesetzgebung ergnzt. Das Handlexikon liefert angesichts der rasanten Entwicklungen und Umbrche der Geistigbehindertenhilfe in den letzten Jahren eine solide wissenschaftliche Orientierungshilfe. Dafr wurden alle wesentlichen Schlsselbegriffe aufgenommen, die sowohl in praktischer als auch theoretischer Hinsicht bedeutsam sind. Dabei will das Handlexikon gleichzeitig den interdisziplinren Charakter dieses Fach- und Arbeitsbereiches zum Ausdruck bringen, indem die aufgenommenen Begriffe nicht nur aus dem Bereich der Heil- und Sonderpdagogik, sondern auch aus Psychiatrie/Medizin, Psychologie, Soziologie, Sozialpolitik und Sozialer Arbeit stammen.

ber den Autor und weitere MitwirkendeProfessor Dr. Georg Theunissen hat den Lehrstuhl fr Geistigbehindertenpdagogik und Pdagogik bei Autismus an der Universitt Halle-Wittenberg. Dr. Wolfram Kulig ist dort wissenschaftlicher Mitarbeiter. Dipl.-Pd. Kerstin Schirbort ist Pdagogische Leiterin eines Wohnbereichs fr Menschen mit Lernschwierigkeiten und komplexer Behinderung.Professor Dr. Georg Theunissen holds the Chair for Education for the Mentally Disabled and Education with Autism at the University of Halle-Wittenberg. Dr. Wolfram Kulig is a Scientific Assistant there. Dipl. Paed. Kerstin Schirbort is Educational Director of a residential centre for people with learning difficulties and complex disabilities.